



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Ulrich Singer,
Gerd Mannes AfD**
vom 09.11.2023

Straftaten mit Israelis und Juden als Opfern

Nach dem Überfall durch Anhänger der Terrorgruppen

- Al-Qassam Brigades
- Al-Quds Brigades
- Abu Ali Mustafa Brigades
- National Resistance Brigades

unter dem Kommando der Hamas steigen im Westen die antisemitisch motivierten Straftaten:

„Demnach wurden im dritten Quartal dieses Jahres bisher 540 antisemitisch motivierte Straftaten polizeilich erfasst – etwa 100 mehr als im zweiten Quartal und fast 140 mehr als im selben Quartal des Vorjahres. Dem Bericht zufolge stieg die Zahl der antisemitischen Straftaten im Laufe des Jahres kontinuierlich an: von 379 im ersten Quartal auf 446 im zweiten und schließlich 540 im dritten. Da es sich um vorläufige Zahlen handelt, könnte die tatsächliche Zahl noch höher liegen.

Auch in anderen Ländern ist die Zahl antisemitischer Vorfälle zuletzt drastisch gestiegen. Frankreichs Innenminister Gérald Darmanin sprach im Sender France 2 von einer ‚Explosion antisemitischer Akte‘ seit dem 7. Oktober. Mehr als 1000 entsprechende Vorfälle seien seither gemeldet worden, es habe 486 Festnahmen gegeben.

In Frankreich leben sowohl die größte jüdische als auch die größte muslimische Gemeinde Europas.“ <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-11/antisemitismus-straftaten-deutschland-frankreich>

Dies wirft erneut die Frage nach der Sicherheit von israelischen Staatsangehörigen und von Juden in Deutschland auf.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Israelische Staatsbürger in Bayern 5
- 1.1 Wie entwickelt sich die Anzahl israelischer Staatsbürger, die seit dem 01.01.2000 am ersten des jeweiligen Jahres einen Wohnsitz in Bayern angemeldet hatten? 5

1.2	Wie entwickelt sich die Anzahl der israelischen Staatsbürger, die seit 01.01.2000 in jedem der Jahre einen Wohnsitz neu angemeldet haben (bitte chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung vorhanden ist)?	6
1.3	Wie entwickelt sich die Anzahl der israelischen Staatsbürger, die seit 01.01.2000 in jedem der Jahre ihren Wohnsitz abgemeldet haben oder von Amts wegen abgemeldet wurden haben (bitte chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung vorhanden ist)?	6
2.	Entwicklung potenzieller Straftaten der Kategorie „Ehrdelikte“ mit israelischen Staatsangehörigen als Opfer in Bayern	7
2.1	Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 153 bis 162 Strafgesetzbuch (StGB) betreffend „falsche uneidliche Aussage und Meineid“ strafbewehrt sind und zur Ehrenrettung Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?	7
2.2	Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 164 bis 165 StGB betreffend „falsche Verdächtigung“ strafbewehrt sind und zur Ehrenrettung Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?	8
2.3	Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 166 bis 168 StGB betreffend „Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen“, strafbewehrt sind und zur Ehrenrettung Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?	8
3.	Entwicklung potenzieller Straftaten der Kategorie „Ehrdelikte“ mit israelischen Staatsangehörigen als Opfer in Bayern	8

-
- 3.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 185 bis 200 StGB betreffend „Beleidigung“ strafbewehrt sind und zur Ehrenrettung Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)? 8
- 3.2 Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 201 bis 206 StGB betreffend „Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimnisbereichs“ strafbewehrt sind und zur Ehrenrettung Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)? 8
4. Entwicklung potenzieller Straftaten der Kategorie „Körperliche Unversehrtheit“ mit israelischen Staatsangehörigen als Opfer in Bayern 9
- 4.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 211 bis 222 StGB betreffend „Straftaten gegen das Leben“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)? 9
- 4.2 Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 223 bis 231 StGB betreffend „Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)? 9
5. Entwicklung potenzieller Straftaten der Kategorie „Eigentumsdelikte“ mit israelischen Staatsangehörigen als Opfer in Bayern 10

5.1	Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 242 bis 248c StGB betreffend „Diebstahl und Unterschlagung“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?	10
5.2	Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 249 bis 256 StGB betreffend „Raub und Erpressung“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?	10
5.3	Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 303 bis 305a StGB betreffend „Sachbeschädigung“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?	11
6.	Entwicklung potenzieller Straftaten der Kategorie „persönliche Freiheit“ mit israelischen Staatsangehörigen als Opfer in Bayern	11
6.1	Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 231 bis 241a StGB betreffend „Straftaten gegen die persönliche Freiheit“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?	11
7.	Wie lauten die Antworten auf die in 2 bis 6 gestellten Fragen im Fall, dass die in Bayern wohnhaften Opfer nicht nur israelische Staatsangehörige sind, sondern Opfer jüdischen Glaubens unabhängig von deren Staatsangehörigkeit?	12
8.	Wie lauten die Antworten auf die in 7 gestellten Fragen für Bayern im Fall, dass die Opfer keinen Wohnort in Bayern unterhalten, weil sie z. B. als Touristen etc. potenzielle Opfer einer solchen Straftat wurden und die Tat durch bayerische Behörden erfasst wurde?	12
	Hinweise des Landtagsamts	14

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 12.12.2023

Vorbemerkung:

Fragen zur Anzahl von Straftaten und deren Entwicklung werden nachfolgend auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) beantwortet. Diese enthält grundsätzlich die der (Bayerischen) Polizei bekannt gewordenen Straftaten (Hellfeldstatistik) zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft (Auslaufstatistik). Auskünfte zu einzelnen Berichtsjahren sind jeweils erst nach Abschluss qualitätssichernder Maßnahmen möglich. Angaben zum laufenden Berichtsjahr sind daher nicht möglich.

Angaben zu Opfern werden erst ab dem Berichtsjahr 2009 erfasst. Opfer im Sinne der PKS sind natürliche Personen, gegen die sich eine mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtet. Eine Opfererfassung in der PKS erfolgt grundsätzlich nur bei strafbaren Handlungen gegen höchstpersönliche Rechtsgüter wie Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre und der sexuellen Selbstbestimmung (sogenannte Opferdelikte).

Auf die Ausgabe von Nullwerten wurde verzichtet. Demnach werden Berichtsjahre ohne entsprechende Fälle im Sinne der Abfrageparameter nicht aufgeführt.

Nachfolgende Angaben zu Wohnsitzen auf Grundlage der PKS beziehen sich auf den jeweiligen Hauptwohnsitz der Opfer. Etwaige Nebenwohnsitze in Bayern wurden damit nicht berücksichtigt.

1. Israelische Staatsbürger in Bayern

1.1 Wie entwickelt sich die Anzahl israelischer Staatsbürger, die seit dem 01.01.2000 am ersten des jeweiligen Jahres einen Wohnsitz in Bayern angemeldet hatten?

Nachfolgende Tabelle stellt die Anzahl der israelischen Staatsangehörigen mit Hauptwohnsitz in Bayern, jeweils zum Stichtag 31.12., auf Basis des Ausländerzentralregisters (AZR) dar:

Stichtag 31.12.	Ausländer mit israelischer Staatsangehörigkeit
	Bevölkerung gesamt
2000	1275
2001	1395
2002	1480
2003	1585
2004	1275
2005	1295
2006	1405
2007	1380

Stichtag 31.12.	Ausländer mit israelischer Staatsangehörigkeit
	Bevölkerung gesamt
2008	1400
2009	1410
2010	1475
2011	1515
2012	1585
2013	1645
2014	1695
2015	1800
2016	1860
2017	1805
2018	1865
2019	1870
2020	1835
2021	1855
2022	1910

- 1.2 Wie entwickelt sich die Anzahl der israelischen Staatsbürger, die seit 01.01.2000 in jedem der Jahre einen Wohnsitz neu angemeldet haben (bitte chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung vorhanden ist)?**
- 1.3 Wie entwickelt sich die Anzahl der israelischen Staatsbürger, die seit 01.01.2000 in jedem der Jahre ihren Wohnsitz abgemeldet haben oder von Amts wegen abgemeldet wurden haben (bitte chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung vorhanden ist)?**

Die Fragen 1.2 und 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet, wobei auch hier, wie unter Frage 1.1, nur nach Hauptwohnsitz ausgewertet werden kann.

Zur Beantwortung der Fragen 1.2 und 1.3 zu den Zu- und Abgängen israelischer Staatsangehöriger seit dem 01.01.2000 wurde der Bewegungsdatensatz des AZR ausgewertet. Diese Daten liegen derzeit lediglich für die Jahre 2015 bis 2022 vor und ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Gegenstand der Nachweisung	Stichtag 31.12.							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anfangsbestand	1695	1800	1860	1805	1865	1870	1835	1855
Zugänge	275	280	240	275	205	170	260	310
Zugänge (ohne Geburten)	260	270	235	265	200	165	250	300
Zugang durch Erstzuzug aus dem Ausland	190	180	165	170	140	100	160	235
Zugang durch Wiederzuzug aus dem Ausland	25	40	20	25	30	25	30	25
Zugang durch Geburt	15	10	5	10	5	5	10	10
Zugang durch Zuzug v. and. ABH gleicher reg. Ebene	45	50	50	65	30	40	60	40
Abgänge	160	210	290	210	180	190	215	235
Abgänge (ohne Sterbefälle und Tilgung)	155	210	285	200	175	190	210	235
Abgang durch Fortzug ins Ausland	80	110	105	105	85	90	65	75
Abgang durch Abmeldung von Amts wegen	25	40	115	35	35	25	15	55
Abgang durch Tod	5	0	5	0	10	0	5	10
Abgang durch Fortzug v. and. ABH gleicher reg. Ebene	45	35	45	40	30	35	20	25
Abgang durch Tilgung aus dem AZR	5	20	20	15	25	35	110	80
Endbestand	1800	1860	1805	1865	1870	1835	1855	1910
Nettozuwanderung aus dem Ausland	110	70	-35	55	50	10	110	130
Nettozuwanderung a. d. Inland (reg. gleicher Ebene)	0	15	5	25	0	5	40	15
Saldo d. Fälle angenommener/ abgegebener Staatsang.	-25	-10	-5	-10	-20	-20	-25	-15
Nacherfasste Abgänge	10	25	25	30	15	25	15	25
Nacherfasste Zugänge	30	25	20	30	15	25	25	15

2. Entwicklung potenzieller Straftaten der Kategorie „Ehrdelikte“ mit israelischen Staatsangehörigen als Opfer in Bayern

2.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 153 bis 162 Strafgesetzbuch (StGB) betreffend „falsche uneidliche Aussage und Meineid“ strafbewehrt sind und zur Ehrenrettung Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?

- 2.2** Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 164 bis 165 StGB betreffend „falsche Verdächtigung“ strafbewehrt sind und zur Ehrenrettung Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?
- 2.3** Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 166 bis 168 StGB betreffend „Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen“, strafbewehrt sind und zur Ehrenrettung Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?
- 3.** Entwicklung potenzieller Straftaten der Kategorie „Ehrdelikte“ mit israelischen Staatsangehörigen als Opfer in Bayern
- 3.1** Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 185 bis 200 StGB betreffend „Beleidigung“ strafbewehrt sind und zur Ehrenrettung Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?
- 3.2** Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 201 bis 206 StGB betreffend „Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimnisbereichs“ strafbewehrt sind und zur Ehrenrettung Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?

Die Fragen 2.1 bis 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bei den gegenständlichen Deliktsbereichen handelt es sich nicht um sogenannte Opferdelikte. Daten zu Opfern liegen also nicht vor.

Der Begriff „Ehrenrettung“ stellt darüber hinaus keinen expliziten, validen Recherche-parameter dar, weshalb dahin gehend eine Auswertung nicht möglich ist.

Die Beantwortung der Fragen wäre daher nur durch eine umfangreiche händische (Einzel-)Auswertung von Fallakten und Datenbeständen möglich, die weit außerhalb eines vertretbaren Rahmens liegt. Auch unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags ist diese Auswertung abzulehnen.

4. Entwicklung potenzieller Straftaten der Kategorie „Körperliche Unversehrtheit“ mit israelischen Staatsangehörigen als Opfer in Bayern

4.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 211 bis 222 StGB betreffend „Straftaten gegen das Leben“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?

Für die Obergruppe der Straftaten gegen das Leben (Schlüssel der Tat 000000) wurde in den Jahren 2019 und 2020 jeweils ein Fall erfasst.

4.2 Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 223 bis 231 StGB betreffend „Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?

Nachfolgende Tabelle stellt die erfassten Fälle von Körperverletzungsdelikten zum Nachteil von israelischen Opfern mit Wohnsitz in Bayern in den Jahren 2009 bis 2022 dar:

Anzahl Fälle Bayern gesamt mit israelischen Opfern, wohnhaft in Bayern			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2022	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	3
2021	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	11
2020	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	19
2019	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	17
2018	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	14
2017	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	12
2016	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	22

Anzahl Fälle Bayern gesamt mit israelischen Opfern, wohnhaft in Bayern			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2015	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	27
2014	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	27
2013	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	22
2012	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	10
2011	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	17
2010	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	7
2009	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	19

5. Entwicklung potenzieller Straftaten der Kategorie „Eigentumsdelikte“ mit israelischen Staatsangehörigen als Opfer in Bayern

5.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 242 bis 248c StGB betreffend „Diebstahl und Unterschlagung“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?

Bei den gegenständlichen Delikten handelt es sich nicht um Opferdelikte. Entsprechende Daten liegen demnach nicht vor.

Eine händische Auswertung ist auch hier aus den bei der Antwort auf Frage 3.2 genannten Gründen abzulehnen.

5.2 Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 249 bis 256 StGB betreffend „Raub und Erpressung“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?

Für die Obergruppe „Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249 bis 252, 255, 316a StGB“ (Schlüssel der Tat 210000) wurden im Jahr 2015 drei Fälle und im Jahr 2018 ein Fall erfasst.

- 5.3 Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 303 bis 305a StGB betreffend „Sachbeschädigung“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/ Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?**

Bei den gegenständlichen Delikten handelt es sich nicht um Opferdelikte. Entsprechende Daten liegen demnach nicht vor.

Eine händische Auswertung ist auch hier aus den bei der Antwort auf Frage 3.2 genannten Gründen abzulehnen.

- 6. Entwicklung potenzieller Straftaten der Kategorie „persönliche Freiheit“ mit israelischen Staatsangehörigen als Opfer in Bayern**

- 6.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der aufgenommenen Straftaten, bei denen israelische Staatsangehörige mit Wohnsitz in Bayern mutmaßlich Opfer einer Tat sind, die mit einem der §§ 231 bis 241a StGB betreffend „Straftaten gegen die persönliche Freiheit“ strafbewehrt sind und Strafanzeige/Strafantrag umfassend mindestens einen dieser Paragraphen selbst stellen oder durch die zuständige Staatsanwaltschaft gestellt wurde (bitte ab 01.01.2000 chronologisch und vorzugsweise tabellarisch offenlegen und für das Jahr 2023 die Zahl angeben, die zum Zeitpunkt der Beantwortung bereits vorhanden ist)?**

Nachfolgende Tabelle stellt die erfassten Fälle von Straftaten gegen die persönliche Freiheit zum Nachteil von israelischen Opfern mit Wohnsitz in Bayern in den Jahren 2009 bis 2022 dar:

Anzahl Fälle Bayern gesamt mit israelischen Opfern, wohnhaft in Bayern			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2022	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	1
2021	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	4
2020	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	5
2019	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	5
2018	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	5

Anzahl Fälle Bayern gesamt mit israelischen Opfern, wohnhaft in Bayern			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2017	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	7
2016	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	4
2015	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	7
2014	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	4
2013	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	6
2012	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	3
2011	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	6
2010	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	1
2009	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	4

7. Wie lauten die Antworten auf die in 2 bis 6 gestellten Fragen im Fall, dass die in Bayern wohnhaften Opfer nicht nur israelische Staatsangehörige sind, sondern Opfer jüdischen Glaubens unabhängig von deren Staatsangehörigkeit?

Weder im bundesweit einheitlich geführten Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität noch in der PKS wird die Religionszugehörigkeit von Opfern statistisch erfasst.

Eine Beantwortung der Frage ist daher mangels Datengrundlage nicht möglich.

8. Wie lauten die Antworten auf die in 7 gestellten Fragen für Bayern im Fall, dass die Opfer keinen Wohnort in Bayern unterhalten, weil sie z. B. als Touristen etc. potenzielle Opfer einer solchen Straftat wurden und die Tat durch bayerische Behörden erfasst wurde?

Nachfolgende Tabelle stellt die erfassten Fälle von Straftaten gegen israelische Opfer ohne Wohnsitz in Bayern in den Jahren 2009 bis 2022 dar:

Anzahl Fälle Bayern gesamt mit israelischen Opfern, wohnhaft außerhalb Bayerns			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl
2010	000000	Straftaten gegen das Leben	1
2019	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249 bis 252, 255, 316a StGB	1
2017	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249 bis 252, 255, 316a StGB	1
2022	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	16
2021	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	1
2020	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	2
2019	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	2
2018	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	7
2017	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	3
2015	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	1
2014	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	3
2013	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	2
2012	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	1
2011	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	4
2010	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	2
2009	220000	Körperverletzung §§ 223 bis 227, 229, 231 StGB	2
2022	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 237, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	3
2010	230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232 bis 233a, 234, 235, 236, 238 bis 239b, 240, 241, 316c StGB	1

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.